

Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei Vermögensverwaltung und Anlageberatung

In den nachfolgenden Absätzen informieren wir Sie über die Strategien von DONNER & REUSCHEL im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei der Erbringung von Vermögensverwaltung und Anlageberatung.

Der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken ist in der internen Organisation DONNER & REUSCHEL und dem SIGNAL-IDUNA Konzern verankert. Das stellt sicher, dass der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken im Konzern eingehalten wird. DONNER & REUSCHEL hat auf ihr Geschäftsmodell bezogen den Fokus auf Regelungen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Erbringung von Vermögensverwaltung und Anlageberatung.

1. Nachhaltigkeitsrisiken

Unter Nachhaltigkeitsrisiko ist ein Umwelt-, Sozial- oder Governance-Ereignis oder eine Bedingung zu verstehen, die, falls sie eintritt, einen tatsächlichen oder potenziellen, wesentlichen negativen Einfluss auf den Wert der von der DONNER & REUSCHEL im Rahmen der Vermögensverwaltung und/oder der Anlageberatung getätigten Investitionen haben kann („Nachhaltigkeitsrisiko“). Ein solches Risiko hängt hauptsächlich mit klima- oder umweltbezogenen Ereignissen zusammen, die sich aus dem Klimawandel (den sogenannten „physischen Risiken“) oder der Reaktion der Gesellschaft auf den Klimawandel oder den Umweltveränderungen (den sogenannten „Übergangsrisiken“) ergeben, was zu unerwarteten Verlusten bei getätigten Investitionen führen kann. Soziale Ereignisse (z. B. Ungleichheit, Arbeitsbeziehungen) oder Governance-Mängel (z. B. wiederkehrender erheblicher Verstoß gegen internationale Abkommen) können sich ebenfalls als Nachhaltigkeitsrisiken erweisen. Die Auswirkungen nach dem Auftreten eines Nachhaltigkeitsrisikos können zahlreich sein und variieren je nach spezifischem Risiko, Region und Anlageklasse. Wenn ein Nachhaltigkeitsrisiko in Bezug auf einen Vermögenswert auftritt, hat dies im Allgemeinen negative Auswirkungen auf seinen Wert und kann sogar einen vollständigen Wertverlust zur Folge haben.

DONNER & REUSCHEL berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken in der Vermögensverwaltung und in der Anlageberatung gemäß den kundenindividuellen Vorgaben.

2. Strategien im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Der Umgang von DONNER & REUSCHEL mit Nachhaltigkeitsrisiken ist abhängig von der Dienstleistung, die sie für ihre Kunden erbringt. Je nach den Vereinbarungen mit ihren Kunden in Vermögensverwaltungs- oder Beratungsverträgen handhabt DONNER & REUSCHEL Nachhaltigkeitsrisiken unterschiedlich.

a) Grundlegende Maßnahmen zu Nachhaltigkeitsrisiken:

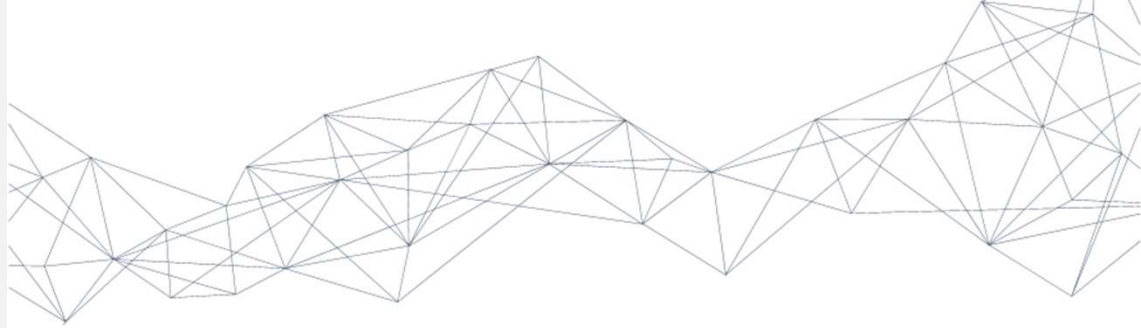
Einheitlich für alle Kunden von Vermögensverwaltung und Anlageberatung analysiert und DONNER & REUSCHEL Nachhaltigkeitsrisiken gemäß bankinterner Vorgaben, die den Auswahlprozess von Finanzinstrumenten für Kunden von Vermögensverwaltung und Anlageberatung festlegen.

DONNER & REUSCHEL nutzt grundsätzlich Ausschlusslisten, die solche Unternehmen aufführen, die kontroverse oder klimaschädliche Geschäftspraktiken verfolgen. Hierzu zählt DONNER & REUSCHEL aktuell die Herstellung von kontroversen und nuklearen Waffen (Umsatz > 0%), Unternehmen der Tabakindustrie (Umsatz > 5%) sowie Unternehmen im Umgang mit fossilen Brennstoffen (Kohleumsatz > 30%). Solchen Unternehmen schreibt die DONNER & REUSCHEL generell ein hohes Nachhaltigkeitsrisiko zu. Finanzinstrumente solcher Unternehmen erwirbt sie daher nicht im Rahmen der Vermögensverwaltung und macht sie auch nicht zum Gegenstand ihrer Anlageberatung.

Darüber hinaus wird auch bewertet, ob ein Unternehmen in nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen verwickelt ist oder gar gegen die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention verstößt.



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798



Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bei Vermögensverwaltung und Anlageberatung

Verstößt ein Unternehmen gegen den UN Global Compact, deren Finanzinstrumente Teil der Anlageportfolien von Kunden der nachhaltigen Vermögensverwaltung sind, kann sich DONNER & REUSCHEL entscheiden, innerhalb des ESG-Investmentkomitees über den Umgang zu befinden. Das Vorgehen bezüglich des Umgangs ist in der ESG-Richtlinie von DONNER & REUSCHEL geregelt. Sollten binnen drei Jahren keine Fortschritte zur Beseitigung der Verstöße festgestellt werden, wird DONNER & REUSCHEL als Vermögensverwalter die Finanzinstrumente des Unternehmens spätestens dann aus dem Anlageportfolio ihrer Kunden entfernen. In der Anlageberatung erfolgt keine Empfehlung zu diesen Finanzinstrumenten.

Anlageprodukte in Form von aktiv verwalteten Investmentfonds, deren Kapitalverwaltungsgesellschaften nicht Unterzeichner der „UN Principles of Responsible Investment“ sind, werden nicht in der Vermögensverwaltung eingesetzt bzw. nicht in der Anlageberatung den Kunden empfohlen. Die Unterzeichner der „UN Principles of Responsible Investment“ verpflichten sich, ESG-Aspekte (Environmental, Social, Government - Aspekte) in die Anlageanalyse und Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

b) Erweiterte Maßnahmen zu Nachhaltigkeitsrisiken:

Erweiterte Maßnahmen zu Nachhaltigkeitsrisiken, die über die oben beschriebenen allgemeinen Maßnahmen der Bank hinausgehen, sind abhängig von der jeweiligen Dienstleistung der Bank. Die umfassendste Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken bietet die nachhaltige Vermögensverwaltung. Über die grundlegenden Maßnahmen zur Reduzierung des Nachhaltigkeitsrisikos hinaus berücksichtigt DONNER & REUSCHEL weitere ESG-Aspekte, die Wirkung auf Nachhaltigkeitsrisiken haben. Aktien, Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Investmentfonds müssen bestimmte ESG-Eigenschaften aufweisen. Diese ESG-Eigenschaften führen zu einer weiteren Reduzierung von Nachhaltigkeitsrisiken. Bei der Auswahl von passenden Finanzinstrumenten mit Unterstützung von MSCI ESG Research

als Datenprovider beachtet DONNER & REUSCHEL

- 1) eine Positivauswahl aufgrund des ESG-Leistungsprofils (MSCI Rating besser als CCC),
- 2) den Ausschluss umstrittener Länder (Freedom House Global Freedom Status: Nicht frei) und
- 3) eine gute Unternehmensführung von Emittenten.

Die Überprüfung der Einhaltung der von uns gesetzten Nachhaltigkeitsrestriktionen erfolgt vierteljährlich durch interne Analysen. Positionen, welche nicht oder nicht mehr den obengenannten Kriterien entsprechen werden zeitnah abgebaut. Darauf aufbauend wird eine regelmäßige Überprüfung stattfinden, mindestens vierteljährlich. Die Ausschlusskriterien und Ausschlussklassen sowie die Ziele werden durch den Nachhaltigkeitsrat zusätzlich regelmäßig überprüft.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Vergütungspolitik

Auch in der Vergütungspolitik berücksichtigt DONNER & REUSCHEL Nachhaltigkeitsrisiken. Informationen dazu sind auf der Webseite von DONNER & REUSCHEL veröffentlicht.